

LMBV mbH und die Duel Film Production GmbH laden zu einem Hintergrundgespräch

03.03.2000

Berlin/Brieske. Die LMBV mbH und die Duel Film Production GmbH laden zu einem Hintergrundgespräch vor Ort im Rahmen einer Geländebefahrung am 10. März um 11.00 Uhr bei Pritzen, an der "Sonnenuhr" vor dem Ortseingang, herzlich ein.

Im ersten Teil dieser Befahrung wird die LMBV Informationen zum Sanierungsgeschehen in der Region, insbesondere zum Restloch Greifenhain, geben. Als kompetente Gesprächspartner stehen Ihnen dafür Länderbereichsleiter Walter Karge und Regionalprojektleiter Hartmut Meyer zur Verfügung.

Die Duel Film Production GmbH ermöglicht im Rahmen dieser Befahrung eine Besichtigung der für die Dreharbeiten des Spielfilms "Enemy at the Gates - Stalingrad" vorgesehenen Bereiche des LMBV-Restloches Greifenhain. Für Fragen zu den dort vorgesehenen Baumassnahmen steht Ihnen der Location Manager der Firma, Klaus große Darrelmann, an diesem Tage zur Verfügung.

Im Anschluss sind Sie herzlich zu einem kleinen Imbiss am Set eingeladen. Gegen 13.00 Uhr wird die Befahrung am Ausgangspunkt enden.

Auf Wunsch der Duel Film Production und des Regisseurs sind Foto-, Video- und TV-Aufnahmen im Bereich der Drehorte an diesem Tage nicht erlaubt. Dafür bitten wir um Ihr Verständnis. Die LMBV wird allgemeines Fotomaterial zum Restloch Greifenhain zur Verfügung stellen.

Die Dreharbeiten sind vom 1. bis 15. April 2000 vorgesehen. Mit dem Drehstab ist für Sie in dieser Zeit auch der Pressesprecher der Produktion erreichbar, mit dem dann alle weitergehenden Fragen zum Filmprojekt zu besprechen sind.

Aus gegebenen Anlass weist die LMBV darauf hin, dass aus Sicherheitsgründen das gesamte Gelände des Tagebaus einschließlich des Uferbereichs an der Ortslage Pritzen für jeglichen unbefugten Personen- und Fahrzeugverkehr bereits gesperrt ist. Bitte helfen Sie mit, dass die entsprechenden Warn- und Verbotsschilder beachtet werden.

Angesichts der begrenzten Platzkapazität in unserem zur Verfügung stehenden geländegängigen

Transportfahrzeug bitten wir um Ihre verbindliche Fax-Rückmeldung unter 030-2451-3001 bis zum 06.03.2000.